

Transnationales LEADER-Kooperationsprojekte: „Zisterziensische Klosterlandschaften als europäisches Kulturerbe – Cisterscapes-cisterian landscapes connecting Europe – TNC I“

**Anlage zur Einladung vom 13.05.2019 zur Entscheidungsgremiumssitzung am
Dienstag, 21.05.2019, 16:00 Uhr
hier: Erklärungsschreiben**

1. Struktur und Ablauf des Gesamtprojektes

Das Gesamtprojekt ist in zwei Teilprojekte (TNC 1 und TNC 2) gegliedert. Der gegenwärtige Antrag (TNC 1) ist formal unabhängig von dem Folgeantrag (TNC 2), inhaltlich stehen die beiden Anträge in Zusammenhang. Sie dienen beide der Vorbereitung für die Erlangung des europäischen Kulturerbesiegels.

Das Kooperationsprojekt TNC 1 ist wiederum in zwei Teilprojekte unterteilt. Zum einen in das sogenannte Lead-Projekt, das die Projekte plant und abwickelt, die alle Kooperationspartner betrifft, und zum anderen Teilprojekte, die nur die einzelnen Kooperationspartner (Klosterlandschaften) betreffen. Die Teilprojekte der einzelnen Klosterlandschaften können in Inhalt und Kosten unterschiedlich sein.

Die Projekte des Lead-Projektes und der Teilprojekte sowie die Finanzierung sind in einer Kooperationsvereinbarung geregelt. Dieser bildet damit die „Klammer“ für die beiden Projekte (Lead-Projekt und Teilprojekte) im TNC 1.

Innerhalb der Kooperationsvereinbarung verpflichten sich die Kooperationspartner zudem, dass sie auch am TNC 2 teilnehmen und Teilprojekte für ihre jeweiligen Klosterlandschaften durchführen.

Der Fördersatz des TNC 1 beträgt 80 % der Nettokosten, dies gilt für die Maßnahmen des Lead-Projektes ebenso wie für die Teilprojekte der einzelnen Klosterlandschaften (hier: Klosterlangheim). Die Maßnahmen von TNC 1 müssen bis 2021 abgewickelt werden.

2. Finanzierung TNC 1:

Die Kosten für das Lead-Projekt (TNC I) betragen 559.552,00 € brutto (509.540,00 € netto). Die LEADER-Förderung beträgt 80 % der zuwendungsfähigen Nettokosten (480.350,00 €); die Förderung beläuft sich auf 384.280,00 €. Der Anteil der LAG Region Obermain e. V. beträgt 20 %. Dies entspricht einer Summe in Höhe von 76.856,00 €. Die Mittel werden aus dem Budget für Kooperationsprojekte entnommen.

Die Stadt Lichtenfels wird als Träger der Maßnahmen für Klosterlangheim fungieren und den Eigenanteil von 15.000,00 € übernehmen. Für die Finanzierung der Maßnahmen, die nur Klosterlangheim betreffen ist folgendes Procedere angedacht:

- **Klosterlandschaftsinventarisierung:**
13.000,00 € Gesamtkosten; hiervon 80 % Förderung der Nettokosten und 20 % Eigenanteil (Übernahme Stadt Lichtenfels)
- **Landschaftsmodell:**
8.000,00 € Gesamtkosten; hiervon 80 % Förderung der Nettokosten und 20 % Eigenanteil (Übernahme Stadt Lichtenfels)
- **Touristische Inwertsetzung von Klosterlangheim und Nassanger:**
 1. **Schulung von „Kulturführern“** (Ausbildung von Personen, die Veranstaltungen zu möglichen Themen wie Barock, Wallfahrten, Kulturlandschaft, Vierzehnheiligen, historischen Wegen... anbieten können.)
 2. **3D-Modell der Klosteranlage**
Aktueller Gebäudebestand und detaillierte Modellierung eines kunsthistorisch plausiblen Polygonmodells des Klosters vor 1802
 3. **Bauforschungsuntersuchung des Nassangers**
Der Nassanger als Bestandteil der Klosterstruktur ist in seiner Architektur einmalig und verdient es, einer touristischen Nutzung zur Verfügung zu stehen)

45.000,00 € Gesamtkosten; hiervon 80 % Förderung der Nettokosten und 20 % Eigenanteil (Übernahme Landkreis Lichtenfels).

Verpflichtende
Maßnahmen

Für die Planung und Abwicklung der Maßnahme „Klosterlandschaftsinventarisierung und Landschaftsmodell“ ist die Stadt Lichtenfels verantwortlich, für die Maßnahme „Touristische Inwertsetzung von Klosterlangheim und Nassanger“ ist der Landkreis Lichtenfels verantwortlich. Die genauen Zuständigkeiten und die Zahlungsabwicklungen werden in einem separaten Vertrag geregelt.

Ein Kooperationsvertrag regelt die Zuständigkeiten des Projektmanagements, des Lenkungskreises und der Projektpartner.

Das Projekt TNC 2, das im Herbst 2019 beantragt werden soll, beinhaltet vor allem die Konzeptionierung eines Fernwanderweges, der die Klosterstandorte verbinden soll.

In der Entscheidungsgremiumssitzung am 21.05.2019 wird das gesamte Projekt vorgestellt. Anschließend folgt eine Projektdiskussion und eine Abstimmung über eine Beteiligung am Projekt „TNC I (Lead-Projekt)“.

3. Zeitplan:

Projektbeginn TNC 1: September 2019

Antragsstellung TNC 2: Herbst 2019

Geplantes Projektende TNC I: 2021

Lichtenfels, 10.05.2019

gez. Musiol

Geschäftsführerin
LAG Region Obermain e. V.